

INTERVIEW | O-TÖNE

Timecode 00:00:00 - 00:00:27

Mein Spezialgebiet ist das Assyrische Reich, das im späten zweiten Jahrtausend und im frühen ersten Jahrtausend mehr oder weniger den ganzen Vorderen Orient und den östlichen Mittelmeerraum kontrolliert hat. Also ein sehr sehr komplexer Staat, der einen riesigen geografischen Raum kontrolliert hat, auf sehr unterschiedliche Arten. Und das ist, was mich daran interessiert.

My area of expertise is the Assyrian empire which in the late 2nd century has occupied, more or less, the whole Middle East and the eastern part of the Mediterranean area. A really complex state which has controlled a huge geographical area in many different ways. And this is what interests me in this topic.

00:00:29 - 00:00:44

Ist die Keilschrift schwierig zu lernen? Ich glaube, es kommt drauf an. Ich fand immer, ich konnte mir die Zeichen immer leicht merken. Aber es schaut halt ein bisschen so aus, als ob ein Käfer über feuchten Ton gekrabbelt wäre.

Is the cuneiform script hard to learn? I think it depends. For me it was always pretty easy to remember the signs. But it looks a bit like a beetle crawled over moist clay.

00:00:46 - 00:01:13

Kurdistan ist für mich eine Region, die bis vor fünf, sechs Jahren, Terra incognita war. Ich hätte mir nie gedacht, als ich 2001 das erste Mal im Irak gearbeitet habe, als ich 150 Kilometer westlich von hier in Assur gearbeitet habe, als ich Ninive zum ersten Mal besucht habe, dass ich je hier in dieser Gegend arbeiten würde.

For me Kurdistan is a region which has been Terra Incognita until 5-6 years ago. As I was working in Assur, 150km west from here, visiting Ninive for the first time, I had never thought that I would be working in this region some day.

00:01:15 - 00:01:31

Für mich ist wichtig, dass, wenn ich in ein Teehaus gehe, ich dort auch einen Tee zu trinken kriege und nicht rausgeschmissen werde, wie das in wirklich konservativen Gegenden der Fall ist. Und hier kann ich mich zumindest sehr frei bewegen.

It is very important for me being able to drink a cup of tea once I'm visiting a teahouse and not be thrown out like in some really conservative regions. At least I can move freely here.

00:01:33 - 00:02:06

Ich habe gerne das Gefühl, dass ich was rausfinde, was noch nie jemand vorher herausgefunden hat. Und das Tolle daran, im Vorderen Orient zu arbeiten, historisch zu arbeiten, ist, dass unsere Quellen wirklich aus dem Boden kommen. Dass unsere Quellen diese Keilschrifttexte, diese Tontafeln und andere Objekte ausgegraben werden, dass jedes Jahr was Neues dazukommt. Das finde ich mal spannend.

I like the feeling to discover something that nobody has ever discovered before. And the good thing about working historically in the Middle East is, that the sources are directly dug up from the ground. That our sources, these cuneiform scripts, clay tablets and other things are dug up and every year something new is added. This is something very exciting.

00:02:08 - 00:03:11

Und für mich hat das dann auch gleich spontan ganz viel verändert in der Art und Weise, wie ich diese Region gesehen habe. Ich habe eigentlich gedacht, dass in dieser kleinen Rania Ebene, es einen von den vielen Pufferstaaten gibt, die sich so an der assyrischen Grenze finden. Die Assyrer hatten wenig Interesse daran, mit größeren Konkurrenten eine Grenze zu teilen. Da kommt es dann oft zu Grenzkonflikten, das will man vermeiden, deshalb gibt es sehr häufig so kleine Staaten, die dann so als Vermittler fungieren müssen, Pufferstaaten. Und ich habe eigentlich gedacht, dass die Rania Ebene so ein kleiner Pufferstaat ist. Nicht nur ich, sondern auch andere Kollegen. Also ich hätte nicht erwartet unbedingt, da jetzt so eine ganz normale Transaktion, was ganz Banales. Es gab Sklaverei, Frauen wurden verkauft, Kupfer war ein Zahlungsmittel. Das ist jetzt alles für sich gesehen nicht wahnsinnig spannend. Das Spannende ist, dass es dort passiert ist.

It has changed my way of looking at this region in an instant. I thought that in this small Rania plain there would be one of these buffer states which are found at the Assyrian borders. The Assyrians were not really interested to share their borders with rivals. There would be many conflicts at the borders taken place, that you would want to avoid and therefore these small buffer states are acting as troubleshooters. Actually I thought that the small Rania plain would be one of these small buffer states. Not only me, but also other colleagues thought this. I would not have expected a plain and simple transaction, something very mundane. There was slavery, women were sold and copper was a currency. This itself is not something very exciting but what is fascinating is that this has happened in this very region.

00:03:13 - 00:03:54

Irgendwann nach 620, aber nicht sehr viel später, ein assyrisches Haus am kleinen Zab in der Rania-Ebene, abgebrannt ist. Und da stellt sich dann gleich die Frage, ist da irgendwie was schiefgegangen beim Kochen? Das ist eher unwahrscheinlich, weil die Temperaturen, die es braucht, um eine Tontafel zu brennen, müssen schon sehr hoch sein. Ist es jetzt ein ganz lokales kleines Phänomen oder ist es etwas Größeres? Und man stellt dann gleich natürlich als Arbeitshypothese auf, das hat etwas damit zu tun, dass die (unv.) beginnen Assyrien anzugreifen. Das ist dann wieder die lokale Perspektive hier in Kurdistan, sehr interessant.

Some time after 620, but not much later, an Assyrian cottage at the small Zab in the Rania plain burned down. Then you got to ask the question: Did something go wrong while they were cooking? This seems unlikely because temperature have to be very high to burn clay. But is it now a local phenomenon or something bigger? And of course you instantly set up the working hypothesis that it is connected to the Meder attacking the Assyrians. This again is the local perspective here in Kurdistan. Very Interesting.

00:03:56 - 00:04:20

Die Zusammenarbeit mit der antiken Behörde ist sehr gut, es gibt ein großes Interesse, die Vergangenheit der Region aufzuarbeiten, es ist ja, für 50 Jahre lang, durfte ja gar nichts gemacht werden hier, konnte natürlich auch nichts gemacht werden. Hier gab es alles Mögliche, Völkermord, Giftgas und so weiter, aber natürlich keine wissenschaftliche Forschung.

The cooperation with the Agency for Antiques is working very well, because of the strong interest in clearing the past of this region, as it has not been done for 50 years. There were a lot of things going on like Genocide, gas poisoning and so on...but of course no scientific research.

00:04:22 - 00:05:10

Die eigene Vergangenheit ist für jedes Land sehr wichtig. Also es ist es kein Wunder, dass im jungen Kurdistan, man auch ein starkes Interesse daran hat, jetzt seine eigene Geschichte besser kennenzulernen. Andererseits wird wahnsinnig viel gebaut hier. Wir haben schon ein bisschen gesagt, das ist so eine Boomtown Sulaimaniyya ein bisschen Goldgräberstadt. Es ist kein Gold, sondern das Öl. Also es wird wahnsinnig viel gebaut, es verändert sich sehr viel, es kommen so viele Leute zurück nach Kurdistan. Wir haben schon von den Flüchtlingen gesprochen, die hierher kommen. Es sind einfach viel viel mehr Menschen hier, als es noch vor zehn, 20 Jahren der Fall war. Das heißt, es werden viele Häuser gebaut und das bedroht natürlich das archäologische Erbe sehr.

The own past is very important for every country. So it is not a miracle that in modern Kurdistan there is a strong interest now in getting to know its own past. On the other hand there is a huge building activity here. We used to say that it is boomtown Sulaimaniyya somewhat like a gold digger city. But it is not gold, just oil. So the building activity is really high at the moment and there are so many people coming back to Kurdistan. We already talked about the refugees coming here. There are just so many more people here than 20 years earlier. Therefore there have to be more houses and this again means that the archaeological heritage is threatened.

00:05:12 - 00:05:25

Für mich wäre es toll, wenn in 20 Jahren Leute recht selbstverständlich auf assyrische Quellen zugreifen könnten.

I think it would be great if people could be easily using Assyric sources in 20 years from now.

00:05:27 - 00:05:39

Heute ist es oft so, wenn irgendwo eine assyrische Tontafel gefunden wird, dass ich dann gefragt werde, ob ich sie lesen kann, weil es nicht viele Leute gibt, die das können. Ich fände es also toll, wenn ich mehr Konkurrenz hätte.

Today, when somewhere an Assyrian clay plate is discovered, I am often asked if I can read it because just a few people are able to do that. I think it would be nice to have more competitors.

BILDER

00:05:44 – 00:07:02

Eindrücke der Stadt „Sulaimaniyya“ mit 1,6 Mo Einwohnern die größte Stadt im autonomen Kurdistan-Irak

00:07:07 – 00:10:39

Prof. Radner mit ihrem Kollegen Dr. Marc Altaweel auf dem Markt in Sulaymania und beim Tee trinken in einer typischen Teestube

00:10:44 – 00:17:33

„Slemani Museum“ archeologisches Museum von Sulaymaniya

Prof. Radner & Museumsdirektor

Labor: Untersuchung & Dokumentation von gefundenen Objekten wie Tonscherben, Reinigung und Präparation von Tontafeln mit Keilschrift

00:17:17 – 00:21:38

Prof. Radner & Kamal Rasheed, Leiter der örtlichen Antikenverwaltung, die für die Erhaltung und Dokumentation archäologischer Hinterlassenschaften zuständig ist.

(Diese führt Notgrabungen an beispielsweise durch Strassenbau gefährdeten Fundstellen durch, kümmert sich um den Erhalt der alten Gebäude, säubert und restauriert Felsreliefs)

Besuch des Felsengrabs von Qizqapan am Zagros-Gebirge, nördlich von Sulaimaniya

00:21:43 – 00:30:00

Prof. Radner & Team

Expedition zum Siedlungshügel in der Rania-Ebene

Entdeckung von Tonscherben aus neuassyrischer Zeit direkt bei einer Hühnerfarm. Hier werden die nächsten Grabungen stattfinden.